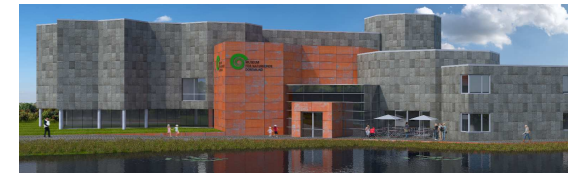


II. Quartalsbericht 2016

- Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün
- Bezirksvertretungen

**Städtische
Immobilienwirtschaft**



Inhaltsverzeichnis Quartalsbericht ABGV 2016

▪ Königswall 25-27	Seite 2
▪ Amtshaus Lütgendortmund	Seite 3
▪ Naturkundemuseum	Seite 4
▪ Anne-Frank-GES Sanierung	Seite 5
▪ Brügmann-Zentrum Sanierung / Neubau	Seite 6
▪ SZ Grüningsweg Sanierung Immanuel-Kant-GYM / Max-Born-RS	Seite 7
▪ Gebundener Ganzttag Heinrich-Heine-GYM / Albert-Schweitzer-RS	Seite 8
▪ Max-Planck-GYM Pavillonersatz	Seite 9
▪ Höchstener GS Neubau	Seite 10
▪ Kirchhörder GS Neubau OGS	Seite 11
▪ Aplerbecker GS Neubau Pavillonersatz	Seite 12
▪ Martin-Luther-King-GES Neubau GTS	Seite 13
▪ Immanuel-Kant-GYM Sporthalle Neubau	Seite 14
▪ Bezirksvertretungsmaßnahmen	Seite 15



Bürogebäude Königswall 25-27

Sanierung + Umbau

(Stadtbezirk Innenstadt-West)

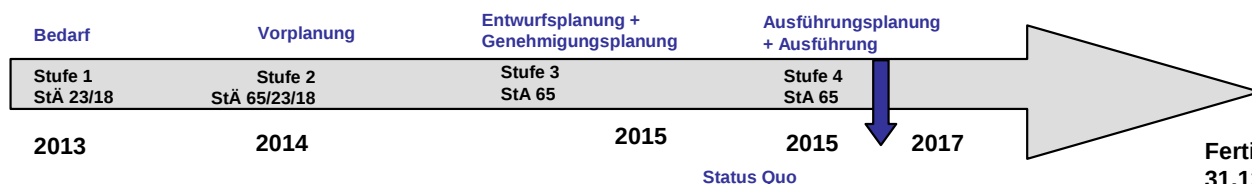
- Sanierung und Umbau des ehemaligen AOK-Gebäudes (Baujahr 1932) für Nutzungen der Städtischen Verwaltung
- Umbau des Erdgeschosses sowie 1. Obergeschosses (Bauteil A) für das Studieninstitut Ruhr (Seminarbereiche und Verwaltung)
- Nutzung der weiteren Büroflächen 1.- 4. Obergeschoss durch die Stadt Dortmund, FB 40 Schulverwaltungsamt sowie des Untergeschosses durch den FB 33 Wahlen (Verfügungsfläche im UG Bauteil A)
- Schadstoffsanierung, Umbau Innenbereich und Umsetzung der aktuellen Brandschutzanforderungen
- Wiederherstellung der historischen Elemente: Treppenhausturm am Haupteingang, sowie Freilegen des alten Lichthofes (im Innenraum) über dem Erdgeschoss > Entfall neues Glasdach über 4. Obergeschoss

Kostenberechnung: 9,7 Mio. Euro (investive Mittel)

Aktuelles:

- die Schadstoffsanierung wurde im April 2016 abgeschlossen
- die Baugenehmigung zur Sanierungsmaßnahme liegt vor
- alle Hauptbaugewerke, Hochbau und technische Gebäudeausstattung, wurden inzwischen beauftragt.
- Baubeginn Gesamtbaumaßnahme mit Rohbauarbeiten Ende April 2016
- Baubeginn TGA im Mai 2016
- Innenausbau ab Juli 2016
- das Gesamt-Auftrags-Budget liegt im Rahmen der Kostenberechnung

Ablauf abweichend der GA zur Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Amtshaus Lütgendortmund

Sanierung

(Stadtbezirk Lütgendortmund)

- Sanierung und Erweiterung des Amtshauses um einen Fluchttreppenturm
- Herstellung der barrierefreien Erschließung durch den Einbau eines Aufzuges
- brandschutztechnische Ertüchtigung des Amtshauses
- Verbesserung der energetischen Gebäudeeigenschaften
- Erhalt der historischen Bausubstanz
- Optimierung der Flächennutzung
- Anpassung der Büroarbeitsplätze an den Standard der Stadt Dortmund

Eröffnung des Amtshauses am 12.05.2016
durch Herrn Oberbürgermeister Sierau



Naturkundemuseum Sanierung

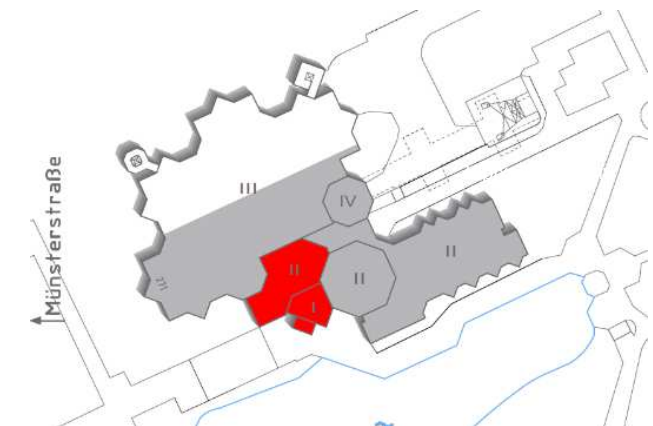
(Stadtbezirk Innenstadt-Nord)

- Gebäudesanierung des Museums sowie Modernisierung der Dauerausstellung
- Überbauung des vorhandenen Eingangsbereiches, um zusätzliche Flächen für den Sonderausstellungsbereich zu schaffen
- Verlegung des Eingangsbereiches auf ebenerdiges Niveau, um einen barrierefreien, für alle Besucher gleichberechtigten Eingang zu schaffen
- ganzheitliche Sanierung im Hinblick auf den vorbeugenden baulichen Brandschutz sowie Erneuerung der Haustechnik

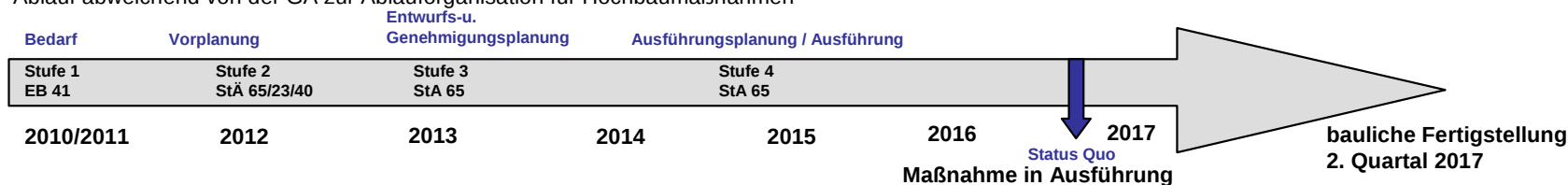
Kostenberechnung: Gesamt 7,3 Mio €

Aktuelles:

- Das Vorhaben befindet sich in der Ausführung.
- Es gab eine wesentliche Störung im Bauablauf. Die Elektroinstallationsarbeiten mussten neu vergeben werden, weil die mit den Leistungen beauftragte Firma insolvent ist. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich in einer erneuten öffentlichen Ausschreibung über das Vergabe- und Beschaffungsamt am Markt abgefragt und sind mittlerweile beauftragt. Durch den Entfall dieses Hauptgewerkes ist es zu Behinderungen bei den nachfolgenden Gewerken im Rahmen der Ausführung gekommen.
- Auf Grund der eingetretenen Bauzeitverzögerung, sowie zusätzlicher Leistungen, weist die aktuelle Kostenprognose eine Überschreitung der Kosten gemäß Kostenberechnung aus – Mehrbedarfsvorlage für Inv.-Konferenz (Sep 2016) geplant.
- Die bauliche Fertigstellung war ursprünglich im 2. Quartal 2016 geplant. Aufgrund der Insolvenz, dem erneuten Vergabeverfahren sowie den damit verbundenen baulichen Verzögerungen wird sich die Fertigstellung voraussichtlich ins 2. Quartal 2017 verschieben.
- Nach der baulichen Fertigstellung erfolgt die Erneuerung der Dauerausstellung durch den Nutzer.



Ablauf abweichend von der GA zur Ablauforganisation für Hochbaumaßnahmen



Anne-Frank-GES

Sanierung Bauteil A+B + Forum

(Stadtbezirk Innenstadt-Nord)

Aufgabe:

- Zentralisierung der Anne Frank Gesamtschule am Standort Burgholzstraße 120
- Aufgabe der Nutzung des abgängigen Gebäudes in der Burgholzstraße 150

Maßnahmen:

- Provisorische Herrichtung der ehemaligen Vinke-GS als Ausweichquartier während der einzelnen Bauabschnitte
- Allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen + Bedarfsanpassung in den Bauteile A und B
- Brandschutztechnische Ertüchtigung des Bestandes (inkl. zusätzlicher Rettungswege)
- Energetische Sanierung (Erneuerung Fenster, Dämmmaßnahmen, haustechnische Anlagen)
- Herstellung einer barrierefreien Erschließung (drei neue Aufzüge, Hublifter im Forum)
- Anpassung des Mensa- und Ganztagsbereiches im Forum

Kosten:

- Das ursprüngliche Budget: 16,1 Mio. €
- Gesamtbedarf aktuell: ca. 14,0 Mio. €



Bauteil B

Bauteil A



Bauteil B 2011



Bauteil B 2015

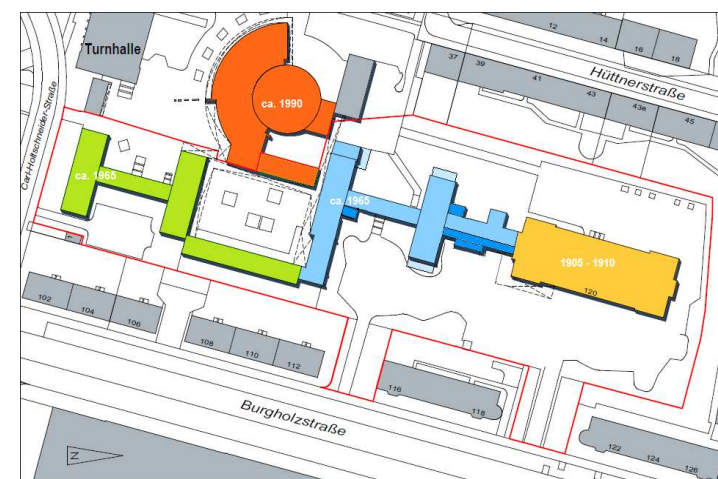
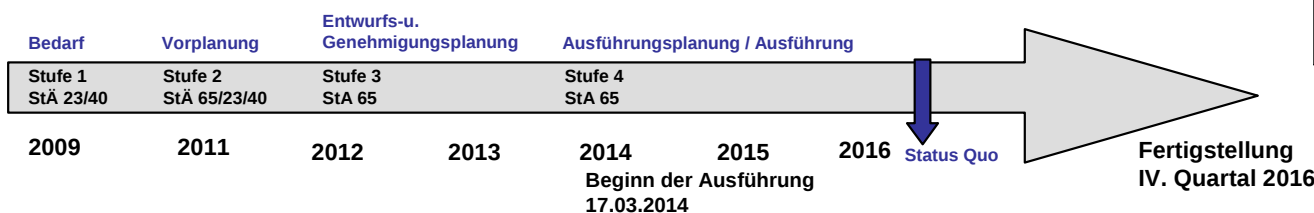


Bauteil A

Aktuelles:

- Fertigstellung Forum mit Küchenbereich erfolgte zu den Sommerferien 2015
- Fertigstellung Bauteil B / Klassentrakte erfolgte zu den Herbstferien 2015
- Sanierungsbeginn im Bauteil A /2. Bauabschnitt in den Sommerferien 2015
- Aufgrund der Aufhebung von Vergaben in drei Kerngewerken, sowie Erweiterungen des Leistungsumfanges ist die bauliche Fertigstellung zum Ende des 4. Quartals 2016 geplant.
 - Austausch sämtlicher Fenster im Bauteil A
 - Ertüchtigung der fehlenden Bodenplatte im Bestand des Bauteils A
 - Ausweitung der Schadstoffsanierung
- Der Unterricht kann zu Beginn des Schulhalbjahres im Januar 2017 in allen Bauteilen aufgenommen werden.

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Anne-Frank-GES Bauteil A

Anne-Frank-GES Bauteil B

Forum Nord

Ehemal. Vinke-GS



Brüggmann-Zentrum

Sanierung u. Ergänzungsneubau Fritz-Henßler-BK

(Stadtbezirk Innenstadt-West)

- Mit der Sanierung des Berufsschulkomplexes werden die Gebäude den schulischen und demografischen Entwicklungen angepasst.
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.
- Die Haustechnik wird komplett erneuert.
- Oberflächen von Wänden, Decken und Böden, die aufgrund veränderter Raumzuschnitte von baulichen Maßnahmen betroffen sind, werden mit dem Standard eines Neubaus saniert und mit einem erweiterten Raumprogramm ergänzt.
- Durch Flächeneinsparung Reduzierung der Investitionskosten und der späteren Betriebskosten.
- Abgestimmte und optimierte Planung des Erweiterungsbaus mit Flächeneinsparung in Höhe von 1.835 m² BGF gegenüber der Machbarkeitsstudie GUS
- Barrierefreiheit in allen Geschossen (höhengleiche Gebäudeübergänge)



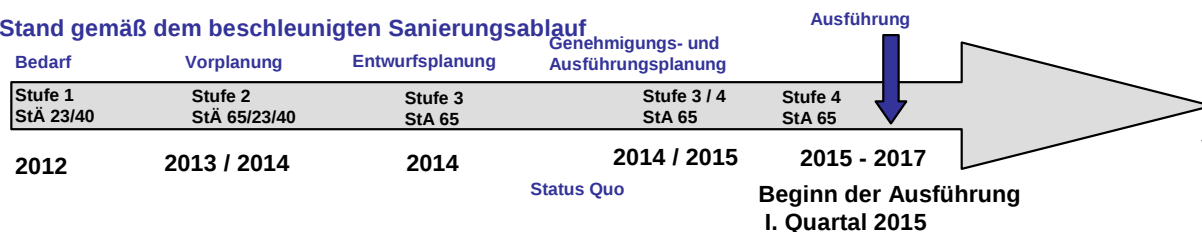
Kostenberechnung:

- Kosten für eine Sanierung und Ergänzung des FH-BK in Höhe von ca. 26,0 Mio. €
- Kosten für die Auslagerung des Schulbetriebs ca. 3,9 Mio. €

Aktuelles:

- Das Projekt befindet sich seit Ende März 2015 in der Ausführung. Abbruch und Schadstoffsanierung am Bestandsbau sowie Baugrundverbesserung sind abgeschlossen.
- Derzeit finden die Rohbauarbeiten zu den Neubaukörpern und im Bestandsbau statt.
- Die neuen Fenster werden derzeit sukzessive eingebracht. Die Technische Gebäudeausrüstung beginnt mit der Grobinstallation.

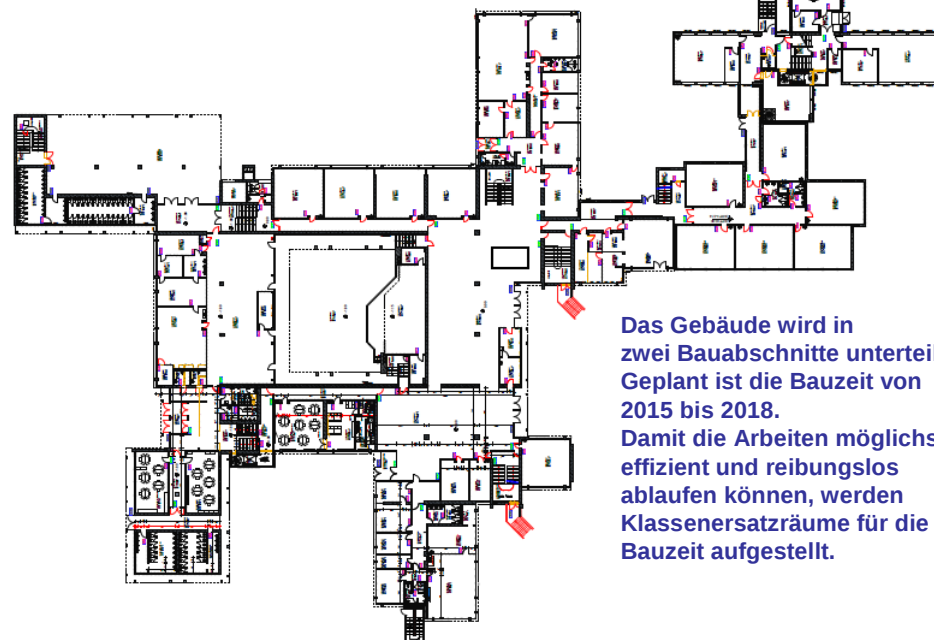
Stand gemäß dem beschleunigten Sanierungsablauf



Voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
I. Quartal 2017

- Energetische Fassadensanierung, Dachdämmung
- Neue Fenster, Außentüren und Fluchttreppen
- Rückbau der Brandlasten
- Einbau neuer Akustikdecken und Wände
- Elektro- und Datenverkabelung
- Sanierung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage
- Rauchschutz- und Innentüren
- Zwei neue Aufzugsanlagen für die barrierefreie Erschließung
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.
- Neue Bodenbeläge
- Einbau energiesparender Langfeldleuchten
- Sanierung der Kanalisation auf dem Schulgelände

Kostenberechnung: 20,8 Mio. ohne Umzug, Container und Mieten



Das Gebäude wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Geplant ist die Bauzeit von 2015 bis 2018. Damit die Arbeiten möglichst effizient und reibungslos ablaufen können, werden Klassenersatzräume für die Bauzeit aufgestellt.

Aktuelles:

Nach erfolgreichem Abschluss der Schadstoffsanierung in den freigezogenen Gebäudeteilen ist mit allen Rückbaugewerken begonnen worden. Die Arbeiten verlaufen entsprechend Terminplan.

Start Sanierung der Entwässerungsleitungen zum 08.08.2016



Fassadensanierung



voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
III. Quartal 2018

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Gebundener Ganztag (GT) SZ Nette

Heinrich – Heine - GYM / Albert – Schweitzer - RS

(Stadtbezirk Mengede)

- Brandschutzsanierung inkl. Datenverkabelung
- Errichtung einer Küche mit Mensa im ehem. Verwaltungstrakt der HS Nette
- Einrichtung eines Selbstlernzentrums für die Schüler
- Umnutzung von Klassenräumen in Betreuungs- und Freizeiträumen
- Schaffung von Lehrer-Arbeitsbereichen, Beratungs- und Besprechungsräume
- Sanierung und Erweiterung der NW-Fachräume
- Flachdachsaniierungen über den Kunsträumen und vom Pädagogischen Zentrum.
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.
- Die Umsetzung erfolgt im Zuge der Brandschutzsanierung, die mit Start der Sommerferien 2013 begonnen wurde.

Kostenberechnung: Gesamt ca. 6.7 Mio €

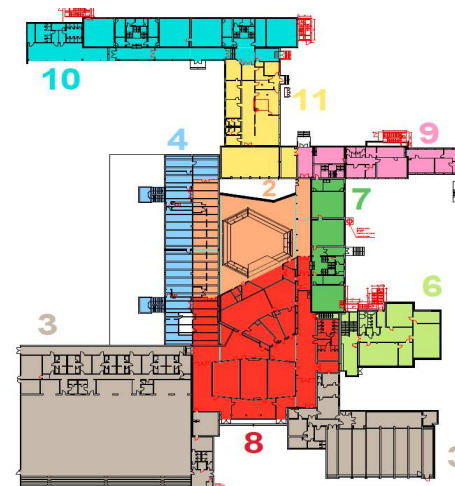
Aktuelles:

- Die Arbeiten sind abgeschlossen und alle Gebäudeabschnitte in Nutzung.
- Zur offiziellen Übergabe an das Heinrich-Heine Gymnasium und die Albert-Schweitzer Realschule hat am 22.06.2016 ein offizieller Termin mit Politik und Presse stattgefunden
- Fertigstellung Restarbeiten der Kanalsanierung voraussichtlich in den Sommerferien.

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Schulbau



Max – Planck - GYM Pavillonersatz

(Stadtbezirk Innenstadt-Ost)

- Raumprogramm (abgestimmt):
4 Klassenräume, 2 Lehrmittelräume, 2 Mehrzweckräume,
2 naturw. Fachräume á 75 qm sowie Verkehrsflächen und Nebenräume
- Das neue Gebäude wurde zweigeschossig im Süden des Gesamtkomplexes angebaut.
- Durch das Ergänzen eines Aufzugs ist das Gesamtgebäude zum großen Teil gemäß § 55 BauO NRW barrierefrei erschlossen.



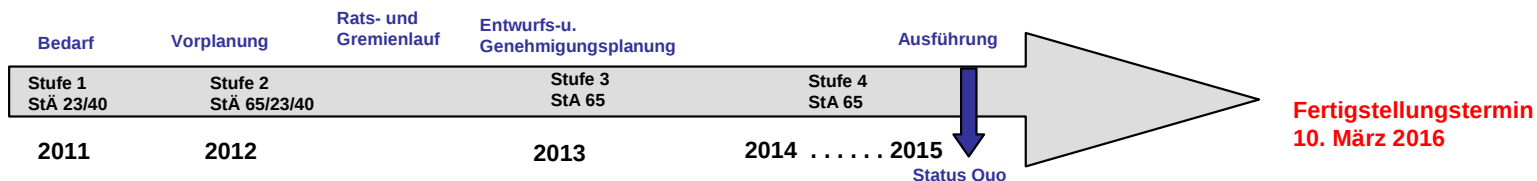
Kostenberechnung: ca. 2,4 Mio. €

Aktuelles:

- Das Gebäude ist einschließlich der Außenanlagen fertiggestellt und in Nutzung.
- Am 10.03.2016 hat die offizielle Einweihung mit Politik und Presse stattgefunden.
- Die Abbrucharbeiten der Pavillons laufen und werden voraussichtlich Ende August abgeschlossen.
- zusätzliche Maßnahme: seit Ende Juni 2016 nachlaufende Brandschutzsanierung für Bauteil A+B
- zusätzliche Maßnahme: Energetische Dach-/Terrassensanierung, Auftakt August 2016



Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



- Die bestehenden Schulgebäude sind am Ende ihrer Lebensdauer und werden abgerissen.
- Mit dem Beschluss der Investitionskonferenz (07.10.2013) wurde der Vorentwurf beauftragt.
- Ausweichquartier Lohgrundschule; zusätzliche Containerstellung
- Neubau ENEV2014: wirtschaftlichste Variante

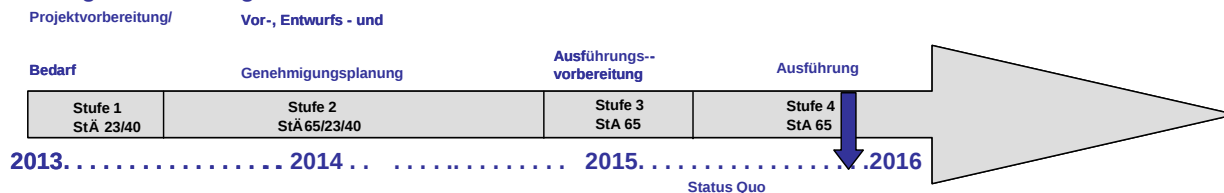
Kostenentwicklung

- Kostenrahmen 6,9 Mio. € (mit Passivhaus-Standard)
 - Kostenrahmen 6,4 Mio. € (ohne Passivhaus-Standard)
 - Kostenschätzung 6,2 Mio. €
 - Kostenberechnung 5,9 Mio. €, somit ca. 300.000,- € unter der Kostenschätzung
- in den Kosten enthalten:
- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| Anforderung Inklusion | – ca. 222.000 € |
| Abbruch Bestandsgebäude | – ca. 238.000 € |
| Container Ausweichquartier | – ca. 227.000 € |
| Außenanlagen | – ca. 217.000 € |
| Maßnahmen für autarke Turnhalle | – ca. 80.000 € |
| Altlastenbeseitigung | – ca. 30.000 € |
| Umsetzung Funkantenne Feuerwehr | – ca. 30.000 € |
| Ausstattung mit LED-Beleuchtung | – ca. 73.000 € |

Aktuelles

- Innenausbau und TGA-Grobinstallation laufen. Fliesenarbeiten haben begonnen.
- Die Dachabdichtungsarbeiten sind abgeschlossen. Fassaden sind abgerüstet.
- Beginn Außenanlagen ab 08.08.2016

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



**voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
Ende 2016**



Kirchhörder GS

Neubau OGS

(Stadtbezirk Hombruch)

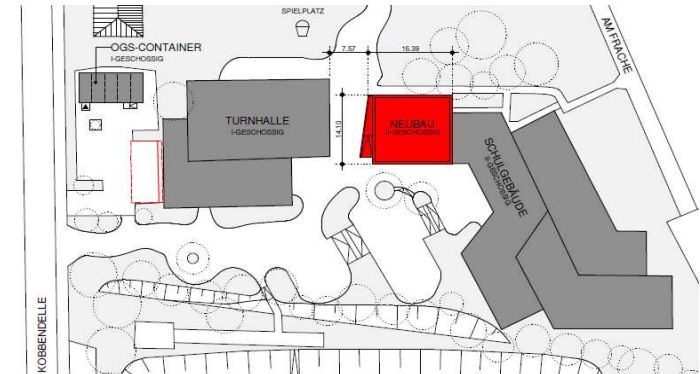
- Seit 2008 ist die Kirchhörder Grundschule „Offene Ganztagsschule“.
- Die Mittagsversorgung und Betreuung der Schüler wird zurzeit über eine Interimslösung sichergestellt.
- Durch Schaffung eines neuen OGS-Bereichs - eines Speiseraums mit angegliederten Betreuungsräumen - wird die vorgenannte Übergangslösung hinfällig.
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.

Kosten:

Kostenberechnung 1,138 Mio. €
inkl. neuer Pausen-WC-Anlage

Aktuelles:

- Erteilung Teilbau- und Baugenehmigung: Mai 2016
- Planmäßiger Baubeginn (Abbruch): März 2016
- Bodenmessungen, Prüfstatik: bis Mitte Mai 2016
- Beginn Fundamentierungsarbeiten: Mitte Mai 2016
- Aktuell in der Ausführung: Rohbauarbeiten
- Bauzeit: ca. 1 Jahr



Bildanimation / Schulhofseite

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Aplerbecker-GS

Neubau Pavillonersatz

(Stadtbezirk Aplerbeck)

- Auf dem weitläufigen Schulgelände befinden sich zur Zeit insgesamt 5 Gebäude. Das historische Hauptgebäude, die Turnhalle sowie der Pavillon in Massivbauweise (2 Inklusionsräume) bleiben erhalten. Die 2 abgängigen Pavillons wurden im Herbst 2014 abgebrochen und durch Schulersatzcontainer ersetzt.
- Die in der Vorplanung festgelegte Anbauvariante wurde im Rahmen der Entwurfsplanung optimiert weiterentwickelt, so dass die Kostenberechnung niedriger als die Kostenschätzung abschließt.

Kosten:

Kostenberechnung ca. 2,37 Mio. €

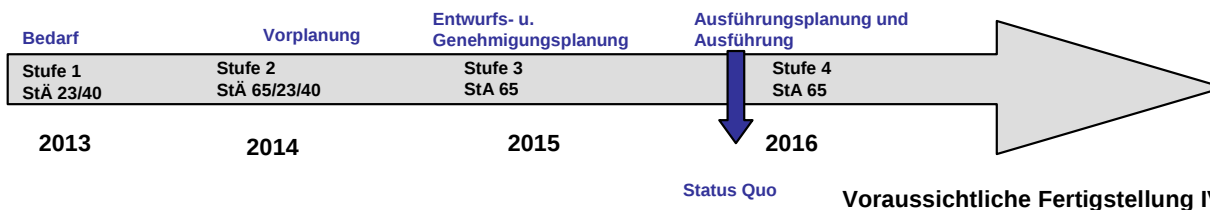
Durch z. B. effizientere Grundrissplanung, Optimierung der Fensterflächen und trotz Mehrkosten für energiesparende LED-Beleuchtung

-> Kosteneinsparung von 3% gegenüber der Kostenschätzung

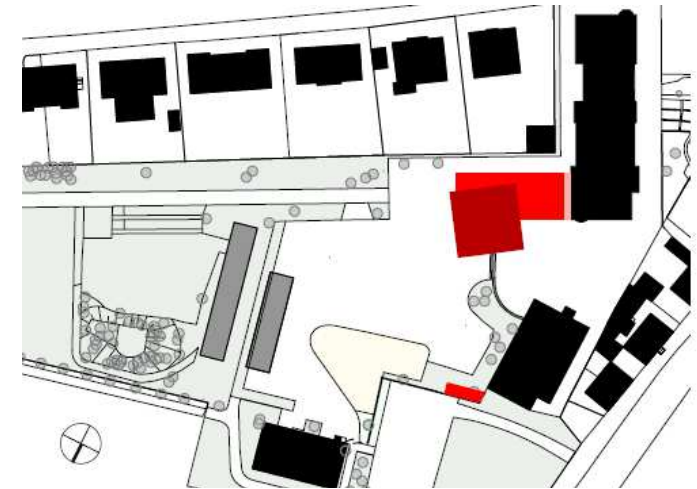
Aktuelles:

- Ausführungsplanung: planmäßig bis Ende Mai 2016 erstellt
- Beginn LV-Erstellung: Anfang Juni 2016
- Start Vergabeverfahren: Anfang August 2016
- Planmäßiger Baubeginn: Mitte Oktober 2016
- Bauzeit: ca. 1 Jahr

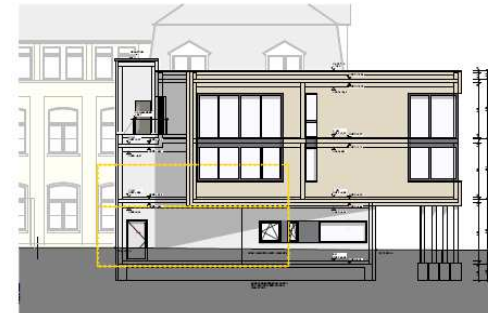
Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Schulbau



Schulgelände Aplerbecker GS



Ansicht Nord-Ost



Eingangsseite / Ansicht Nord-West

Martin-Luther-King-GES

Gebundener Ganztag

(Stadtbezirk Innenstadt-West)

- Es sind keine ausreichenden Flächen für den Ganztagsbereich vorhanden.
- Die Mittagsverpflegung ist provisorisch in der Pausenhalle untergebracht.
- Es soll ein ca. 720 qm großer Anbau mit Flächen für die Ganztagsbetreuung und Mensa geschaffen werden, der auch als Forum für Veranstaltungen genutzt werden kann.
- Gem. Beschluss vom 26.11.2013:
 - Abweichung von der Ablauforganisation für Hochbaumaßnahmen,
 - nach Abschluss der LPH 2 Vergabe an GÜ
 - kombinierter Planungs-, Ausführungsbeschluss

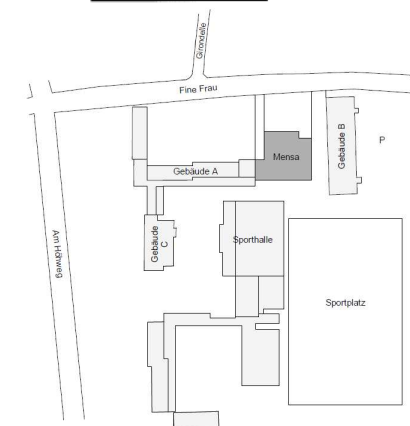
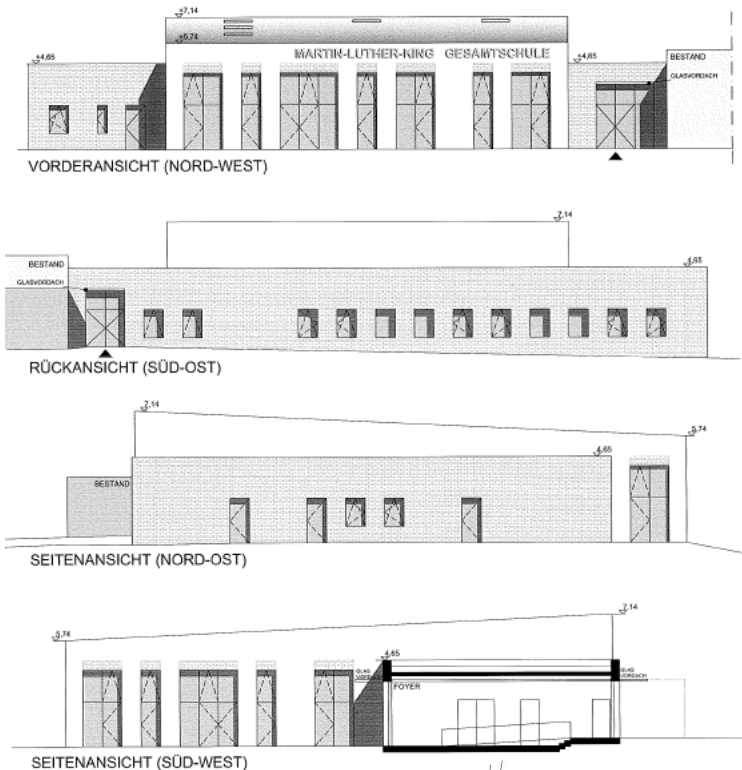
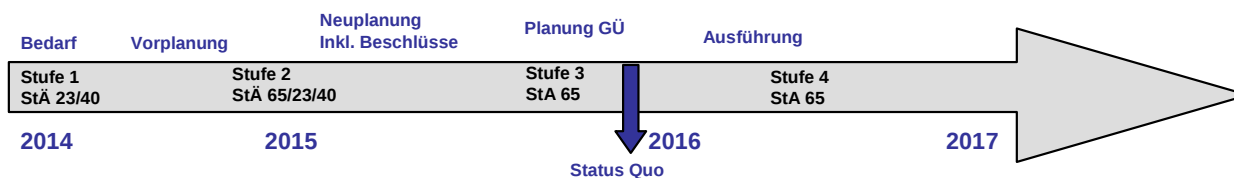
Kosten:

- Kostenschätzung gem. Vorplanung lt. zurückgezogener Gremienvorlage: ca. 3.1 Mio € (inkl. Möblierung)
- Kostenschätzung gem. überarbeiteter Vorplanung lt. Gremienvorlage ca. 3.5 Mio (incl. Möblierung)
- Die Auftragssumme des GÜ liegt unterhalb o. Kostenschätzung

Aktuelles

- In der Ratssitzung vom 12.11.2015 erfolgte der Planungs- und Baubeschluss.
- Die Beauftragung des Generalübernehmers erfolgte im April 2016.
- Derzeit wird die Entwurfs- u. Genehmigungsplanung erstellt.
- Der Baubeginn ist für November 2016 geplant.

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Voraussichtlicher Fertigstellungstermin
4. Quartal 2017

Neubau 3-fach Sporthalle

(Stadtbezirk Brackel)

Projektinformation :

- Nutzfläche ca. 2.050 m²
- Gründung der Halle auf ca. 500 Rüttelstopfsäulen
- Wärmeversorgung mittels Blockheizkraftwerk
- barrierefreie Erschließung durch höhengleiche Geländeeinbindung
- Flexible Tribünenanlage für 199 Personen
- Abbruch Bestandshalle nach Inbetriebnahme Neubau
- Vergabe nach Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Grundlage der Lebenszykluskostenberechnung

Projektablauf:

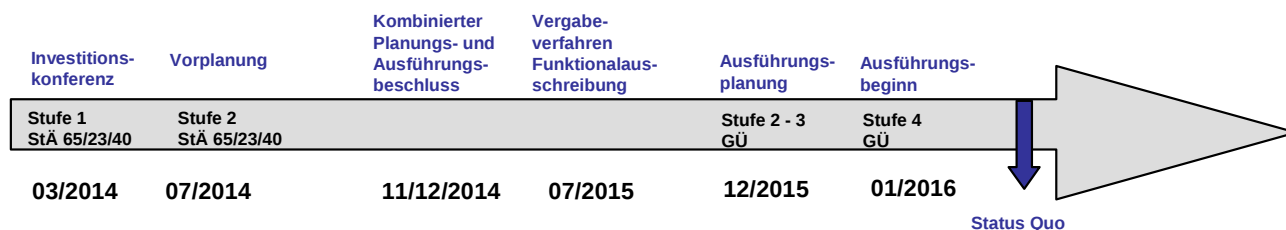
- Baubeginn Januar 2016
- Inbetriebnahme September 2016
- Beginn Abbruch „alte Halle“ September 2016
- Fertigstellung Abbruch „alte Halle“ Dezember 2016

Kosten:

- Investitionsvolumen ca. 3,69 Mio. €
- Loses Mobiliar ca. 0,18 Mio €
- Beschusssumme ca. 3,87 Mio. €

Aktuelles:

- Fertigstellung: planmäßig im August 2016
- Abnahmen (TÜV, BauO, etc.): KW 33/34 / August 2016
- Übergabe an Nutzer: voraussichtlich September 2016



voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
09/2016

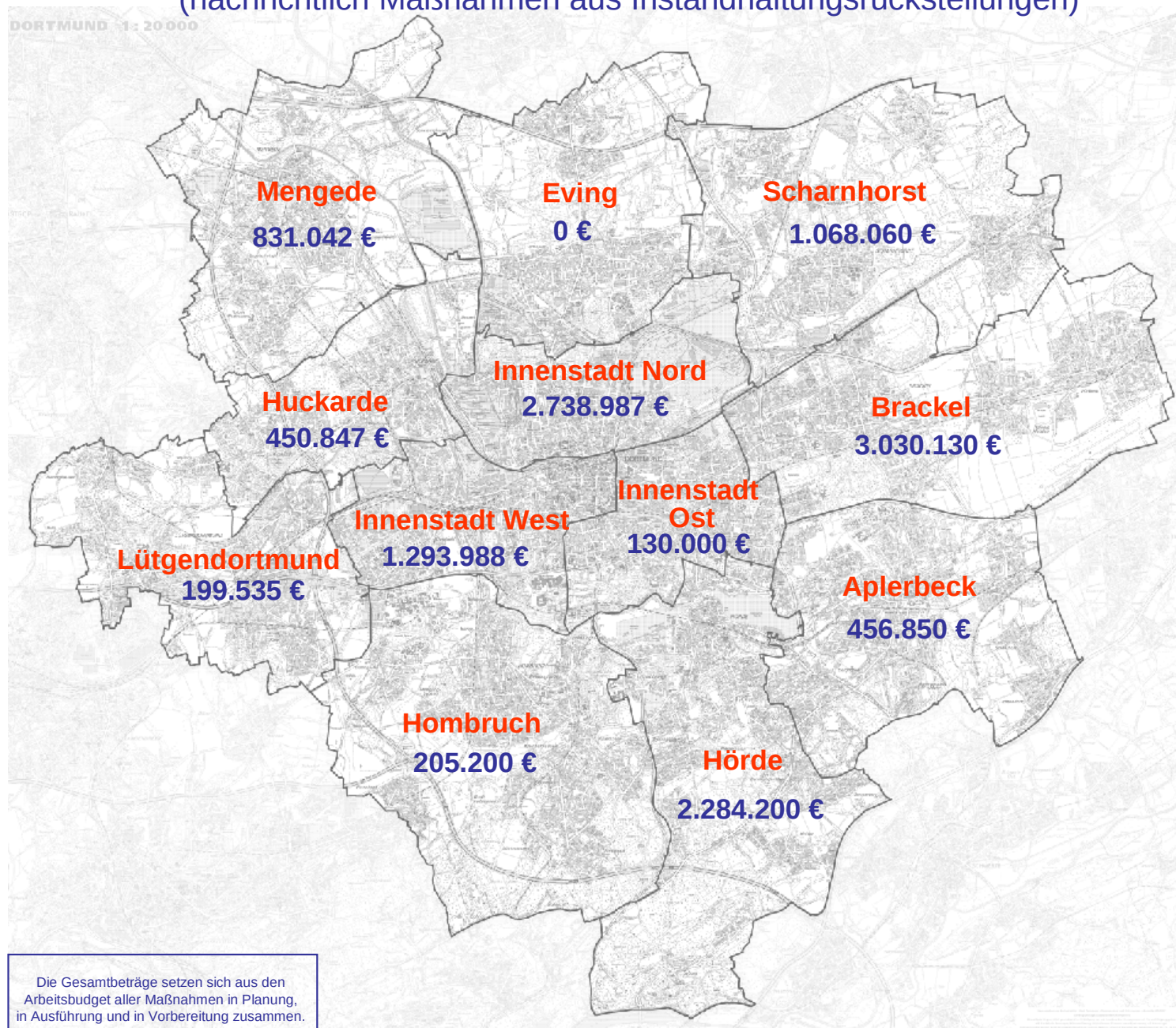
Stadt Dortmund
Städtische
Immobilienwirtschaft



(nachrichtlich Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen)

Schulen nach Bezirken	Summe BV 2016	Summe IH 2015 / 2016
Aplerbeck		413.850 €
Lichtendorfer GS		
Albrecht-Dürer RS	15.000 €	
Gymnasium Schweizer Allee	30.000 €	
Brackel		2.527.940 €
Geschwister-Scholl GES		198.000 €
Fichte GS		
Reichshof GS	50.000 €	
Comenius GS	20.000 €	
Europa GES (TH)	120.000 €	
Erich-Kästner GS	25.000 €	
Bach GS (TH)		60.000 €
Hellweg GS		29.190 €
Eving		
Hörde		1.390.000 €
SK Hörde		
Eintracht GS	30.000 €	
Konrad v.d. Mark Schule (auch SPOHA)	57.200 €	807.000 €
Hombruch		
Förderschule Eierkampstraße	127.200 €	
GES Brünninghausen	70.000 €	
Eichlinghofer GS	8.000 €	
Huckarde		
Gilden GS	4.800 €	
Gustav-Heinemann GES	78.607 €	
Urbanus GS (TH)		231.780 €
Grafen GS		135.660 €
Innenstadt-Nord		2.190.000 €
Helmholtz GYM		
Gertrud-Bäumer RS (TH)	79.000 €	125.000 €
Dieslerweg GS	222.587 €	
Gutenberg GS		122.400 €
Innenstadt-Ost		
Winfried GS (auch TH)		130.000 €
Innenstadt-West		
Leibniz GYM (auch SPOHA)	42.000 €	110.000 €
SK Schillingstraße (TH)		50.000 €
Reinoldus-Schiller GYM (TH)		150.000 €
Wilhelm-Röntgen RS		730.000 €
Robert-Bosch-BK		70.000 €
Martin-Luther-King GES	23.000 €	
Petri GS	118.988 €	
Lütgendortmund		132.000 €
Heinrich Böll GES	47.535 €	
Förderschule a.d. Froschlake	20.000 €	
Mengede		535.500 €
SZ Nette	127.142 €	
Schopenhauer GS (TH)	168.400 €	
Scharnhorst		814.060 €
GES Scharnhorst	35.000 €	105.000 €
Siegfried-Drupp GS		
Ruschei GS	114.000 €	
BV 2015 / 2016 gesamt:	1.633.459 €	
IH 2015 / 2016 gesamt:		11.057.380 €
	12.690.839 €	

Der Umfang der Maßnahme wurde geändert, diese wird nun über einen investiven Ansatz finanziert. Die Rückstellung wurde noch nicht aufgelöst.



Die Gesamtbeträge setzen sich aus den Arbeitsbudget aller Maßnahmen in Planung, in Ausführung und in Vorbereitung zusammen.

Gesamtbetrag 12.690.839 €